

SS

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01378/2018 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff: Hundenauslauffläche auf leerstehenden Gärten in der Kleingartenanlage Marienhöhe

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister,

1. auf der Fläche leerstehender, zusammenhängender Gärten der Kleingartenanlage Marienhöhe eine Hundenauslauffläche herzurichten.
2. in anderen Kleingartenanlagen mit hohem Leerstand die Möglichkeit zu prüfen, weitere Hundenauslaufflächen einzurichten.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig. Da die Flächen zu 1. und andere Leerstandsflächen in Kleingartenanlagen Gegenstand des Generalpachtvertrages sind, bedarf es einer einvernehmlichen Vereinbarung mit dem Kreisverband der Gartenfreunde zur Herauslösung solcher Flächen und zu den Kosten des Rückbaus. Die Frage, ob und welche leerstehenden Kleingartenareale aufgegeben werden sollen, wird in der Kleingartenentwicklungskonzeption behandelt, die den Gremien in den nächsten Wochen zur Entscheidung zugeht. Es wird daher vorgeschlagen, keine voreilige Entscheidung zu treffen.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Die Kosten für die Beräumung der Flächen können derzeit noch nicht geschätzt werden. Dazu bedarf es einer detaillierten Bestandserfassung und einer genauen Prognose möglicher Abrißkosten. Hinzu kommen verminderte Einnahmen im Bereich Kleingartenpachten.

3. Empfehlung zu weiteren Verfahren

Umwandlung in einen Prüfantrag

I.V.

Bernd Nottebaum